

Antrag auf Eingliederungshilfe

gemäß § 35a SGB VIII bzw. §§ 90 ff SGB IX

► Checkliste für beizufügende Unterlagen

Stand: 02-2024

► Bei Vorliegen einer ausschließlich psychischen Beeinträchtigung:

Kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der gemeinsamen Anlaufstelle telefonisch unter 02551 69-2390 oder per E-Mail über eingliederungshilfe@kreis-steinfurt.de zur Vereinbarung eines Beratungstermins. In diesem Beratungstermin werden auch die benötigten Unterlagen genannt.

► Bei Vorliegen von mindestens einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung – auch zusätzlich zu einer psychischen Beeinträchtigung:

- Für die Leistungen „Schulbegleitung (Teilhabe an Bildung)“ und „Hilfsmittel für die Teilhabe an Bildung“ werden die folgenden Unterlagen benötigt:

- fachärztliches Gutachten mit den bestehenden Diagnosen
- MDK-Gutachten zum Pflegegrad, sofern ein Pflegegrad besteht
- Schwerbehindertenausweis, sofern eine Schwerbehinderung besteht
- aktuellstes Schulzeugnis
- Schweigepflichtsentbindung für alle im Antrag aufgeführten Stellen angekreuzt bzw. eingetragen, **außer** „Bezirksregierung Münster“, „Praxis via*log“, „Fördereinrichtung für die autismusspezifisch Förderung“
- weitere im Antragsvordruck benannte Unterlagen, sofern zutreffend

- Für die Leistungen „Assistenzleistungen zur sozialen Teilhabe“, „Hilfsmittel für die Soziale Teilhabe“, „Leistungen für Wohnraum“, „Leistungen zur Mobilität (ohne „Leistungen zur Beförderung“)“ und „sonstige Leistung“ werden die folgenden Unterlagen benötigt:

- fachärztliches Gutachten mit den bestehenden Diagnosen
- MDK-Gutachten zum Pflegegrad, sofern ein Pflegegrad besteht
- Schwerbehindertenausweis, sofern eine Schwerbehinderung besteht
- Schweigepflichtsentbindung für alle im Antrag aufgeführten Stellen angekreuzt bzw. eingetragen, **außer** „Bezirksregierung Münster“, „Praxis via*log“; sofern zutreffend, „Leistungserbringer für die gewährte Eingliederungshilfeleistung“ eingetragen
- weitere im Antragsvordruck benannte Unterlagen, sofern zutreffend

- Für die Leistung „autismusspezifische Förderung“ werden die folgenden Unterlagen benötigt:

- Gutachten einer/s Kinder- und Jugendpsychiaters/in mit den bestehenden Diagnosen, möglichst mit multiaxialer Klassifikation
- MDK-Gutachten zum Pflegegrad, sofern ein Pflegegrad besteht
- Schwerbehindertenausweis, sofern eine Schwerbehinderung besteht
- aktuellstes Schulzeugnis
- Tischvorlage zur geplanten Förderung (wird vom Leistungserbringer erstellt)
- Schweigepflichtsentbindung für alle im Antrag aufgeführten Stellen angekreuzt bzw. eingetragen, **außer** „Bezirksregierung Münster“, „Praxis via*log“, „Leistungserbringer für die gewährte Eingliederungshilfeleistung“
- weitere im Antragsvordruck benannte Unterlagen, sofern zutreffend